

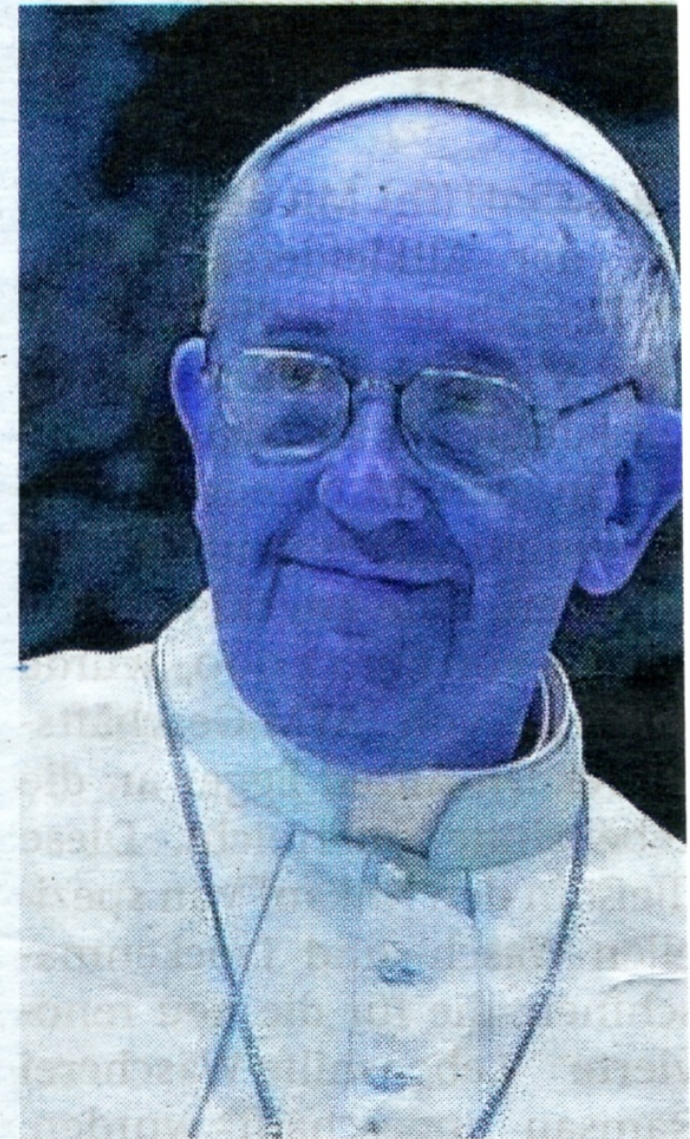
Franziskus sandte Segen zu Notburga

Dokument des Papstes wurde in Eben am Achensee zur Notburgafeier offiziell verlesen.

■ EBEN (red). Aus dem Staatssekretariat des Vatikans erreichte Bischof Manfred Scheuer vor wenigen Tagen ein Schreiben mit einer Grußbotschaft und Apostolischem Segen zum Notburgajahr. Das Dokument des Papstes wurde am Notburga-Sonntag, den 15. September um 10 Uhr in Eben am Achensee beim Festgottesdienst verlesen.

In seiner Grußbotschaft geht Papst Franziskus auf das einfache und engagierte Leben der Heiligen ein. Im Schluss-

absatz des Schreibens heißt es: „Notburga verstand ihr Leben als Gabe und Sendung. Das, was Gott ihr geschenkt hatte, behielt sie nicht für sich, sondern gab es weiter. So hat sie das Heilshandeln Gottes in der Welt sichtbar gemacht. Darin fährt sie als Fürsprecherin im Himmel fort. Möge die Heilige Notburga weiterhin ihre schützenden Hände über das Alpenland und seine Bewohner halten. Mit diesem Gebetswunsch erteile ich allen, die an den liturgischen Feiern und Veranstaltungen des Gedenkjahres zu Ehren der Heiligen Notburga teilnehmen, von Herzen den erbetenen Apostolischen Segen.“ Die gesamte Grußbotschaft ist unter www.dibk.at zu lesen.



Papst Franziskus schickte eine Grußbotschaft zu Ehren der Hl. Notburga.

Foto: Archiv